

SPIELZEIT
26/27

WAS

WIR

SCHAU
SPIEL
FRANK
FURT

SEHEN



LIEBES

Anselm Weber

INTENDANT UND GESCHÄFTSFÜHRER

PUBLIKUM

»Klug ist und Herr über manche Gefahr, wenn er bedenkt, was er sieht«, heißt es in »Biedermann und die Brandstifter«. Was sehen wir? Häufig gleitet unser Blick über etwas hinweg: erst die Irritation hält ihn auf. Was wir sehen, ist selten vollständig – und was wir übersehen, ist ebenso Teil der Welt wie das Offensichtliche. Damit spielen auch die Ensemblefotos, die Vollständigkeit vor-spiegeln. Erst auf den zweiten Blick lässt sich hier erkennen, dass etwas nicht stimmig ist. Das Bild will ergänzt und weitergelesen werden.

Wir befragen, was wir sehen – und was oder wen wir übersehen. Die Spielzeit beginnt mit einer Figur an den Rändern des Krieges: »Die Abenteuer des braven Soldaten Schwejk« spannt den Bogen vom Ersten Weltkrieg in die Gegenwart, wo »Schwejk in Bachmut« ankommt. Arthur Millers »Tod eines Handlungsreisenden«, das die Spielzeit beschließt, lenkt den Blick auf die, die durch äußere Umstände aus dem Gleichgewicht geraten sind und oft übersehen werden. Dazwischen präsentieren wir Stoffe, die das Schwere oft leicht erzählen und Regiehandschriften, die überraschende Lesarten bekannter Texte zeigen.

Wir freuen uns auf viele Blickwechsel, mit Ihnen, unserem Publikum. Kommen Sie ins Theater – und lassen Sie uns gemeinsam mit geschärftem Blick hinausgehen.



SCHAU SPIELHAUS

DIE ABENTEUER DES BRAVEN SOLDATEN SCHWEJK

nach Jaroslav Hašek /
Bertolt Brecht / Sergei Okunev

Mit anarchischem Witz untergräbt der »brave Soldat« die Maschinerie des Ersten Weltkriegs. Bei Brecht marschiert er im Zweiten Weltkrieg auf, wo er dienstbares Rädchen des deutschen Faschismus wird. Jan-Christoph Gockel spannt in seiner Trilogie den Bogen bis zum Krieg in der Ukraine, lässt »Schwejk in Bachmut« auftreten und fragt, ob ein fehlerhaftes Rädchen im System heute noch eine Kriegsmaschine aus dem Takt bringen kann.

Regie: Jan-Christoph Gockel
Premiere: 11. September 2026

EINES LANGEN TAGES REISE IN DIE NACHT

von Eugene O'Neill

Ein Tag im Sommerhaus der amerikanischen Familie Tyrone blättert Stunde um Stunde deren Vergangenheit auf. Durch Schuldzuweisungen und unter Drogeneinfluss kommen Ängste, unerfüllte Sehnsüchte, Lügen und Traumata ans Licht.

Regie: Max Lindemann
Premiere: 3. Oktober 2026

KLEINER MANN - WAS NUN? nach Hans Fallada

Massenarbeitslosigkeit, Inflation, erstarkender Faschismus – inmitten der Weltwirtschaftskrise ringt das junge Ehepaar Pinneberg um seinen Platz in einer Welt, in der Dazugehören ohne Arbeitsstelle undenkbar ist.

Regie: Luise Voigt
Premiere: 30. Oktober 2026



SCHAU SPIELHAUS

DIE KLEINE HEXE

Familienstück für alle ab 6 Jahren
nach Otfried Preußler

Die kleine Hexe ist erst 127 Jahre alt und noch viel zu jung für den großen Hexentanz. Sie will eine gute Hexe werden, aber wie macht man das? Preußlers liebevolle Geschichte über Mut, Magie und Gerechtigkeit.

Regie: Henner Kallmeyer
Premiere: 22. November 2026

DER PROZESS

nach Franz Kafka
von Johanna Wehner

»Ohne dass er etwas Böses getan hätte«, wird Josef K. eines Morgens verhaftet. Der »scheiternde Detektivroman« (Adorno) zeigt, wie K. sich in einem Netz undurchschaubarer Gesetze verfängt und vergeblich versucht, seine Unschuld zu beweisen.

Regie: Johanna Wehner
Premiere: 16. Januar 2027

EDWARD II

von Christopher Marlowe

Der jüngst gekrönte König Edward II entscheidet sich gegen das Kalkül der Macht und für die bedingungslose Nähe zu Gaveston – einem Mann, der für das politische Establishment die personifizierte Provokation darstellt.

Regie: Ran Chai Bar-zvi
Premiere: 13. Februar 2027

BIEDERMANN UND DIE BRANDSTIFTER

Ein Lehrstück ohne Lehre
von Max Frisch

Der wehrlose Biedermann lädt Brandstifter zu sich nach Hause ein, um von ihnen verschont zu bleiben. Eine politische Parabel und ein Aufruf, aktiv zu handeln und die Zeichen der Zeit zu erkennen, bevor es zu spät ist.

Regie: Sapir Heller
Premiere: 12. März 2027

FORSYTHE / HAUERT

Gastspiel der Dresden Frankfurt
Dance Company

Ein Tanzabend mit zwei herausragenden Choreografien: einer Bühnenarbeit von William Forsythe und einem Stück von Thomas Hauert, das in einen spielerischen Dialog mit Sergei Rachmaninoffs 3. Klavierkonzert tritt.

**Choreografien: William Forsythe,
Thomas Hauert**
Wiederaufnahme: 25. März 2027



SCHAU SPIELHAUS

FRANKENSTEIN

nach Mary Shelley
von Thomas Melle

Thomas Melle überschreibt den Klassiker der Romantik und untersucht das Monster im Inneren. Was, wenn die Schuld, die jeder mit sich trägt, in einer Schulddatenbank verwahrt würde – und was, wenn die intimen Informationen außer Kontrolle geraten?

Regie: Lilja Rupprecht
Premiere: 17. April 2027

TOD EINES HANDLUNGSREISENDEN

von Arthur Miller

Glück ist Erfolg. Doch der Erfolg hat Willy Loman verlassen. Was bleibt vom Leben, wenn alle Träume ausgelebt sind? Millers schonungslose Demontage des American Dream, neu erzählt für heute.

Regie: Adrian Figueroa
Premiere: 22. Mai 2027

SPITZ KAMMER

DER ABEND VOR DEM DANACH [UA]

von Lisa Wentz

Ein Abendessen zu viert. Es geht um den neuen Deal, der alles entscheiden könnte. Doch was steht wirklich auf dem Spiel? Lisa Wentz, eine der spannendsten Gegenwartsdramatikerinnen Österreichs, mit einem neuen Stück über Gewalt, Schuld und Verantwortung.

Regie: Susanne Frieling
Premiere: 12. September 2026

EIN NEUES STÜCK [UA]

von Bonn Park

Am Hauptbahnhof scheint der letzte Zug nicht zu kommen. Es beginnt die Suche nach irgendeiner Form von Fortschritt oder Veränderung. Nichts ist mehr, wie es war. Nie wird es wieder so sein. »Made in Germany« ist die Ingenieurskunst der Panik.

Regie: Bonn Park
Premiere: 2. Oktober 2026

PREMIEREN 26/27



KAMMER SPIELE

ANDERE LEUTE

nach Dorota Masłowska

Kamil träumt von einer Karriere als Rapper, wohnt aber noch bei seiner Mutter in der Plattenbausiedlung. Ein Kaleidoskop aus Begierde, Einsamkeit und Wut, in dem die Warschauer Unter- und Oberschicht aufeinandertreffen.

Regie: Dennis Duszczak

Premiere: 4. Dezember 2026

DAS GROSSE HEFT

nach Ágota Kristóf

Wie können zwei Kinder in einer von Krieg, Gewalt und moralischem Zerfall geprägten Welt überleben, ohne ihre Menschlichkeit vollständig zu verlieren? Kristófs verstörender Roman in einer neuen Adaption für die Bühne.

Regie: Sara Ostertag

Premiere: 15. Januar 2027

DIE HOLLÄNDERINNEN

nach Dorothee Elmiger

Eine Schriftstellerin wird Teil einer Theatergruppe, die dem Verschwinden zweier Holländerinnen im Regenwald Panamas nachgeht. Über das Erzählen kommt die Protagonistin dem Dunkel von Vergangenem und Gegenwärtigem auf die Spur und stößt dabei an die Grenzen der Sprache.

Regie: Sebastian Schug

Premiere: 26. Februar 2027

LECKEN 3000

von lynn t musiol

War das, was mir damals passiert ist, Missbrauch? Eine unerwartete SMS bringt alles aus dem Gleichgewicht und eine schonungslose Selbstbefragung über queeres Begehren, Erinnerung und Gewalt beginnt.

Regie: Marlon Otte

Premiere: 16. April 2027

EIN KIND UNSERER ZEIT

nach Ödön von Horváth

Ein junger Mann glaubt beim Militär eine Zukunftsperspektive und Verbundenheit zu finden. Horváth übte mit dem Roman seine heftige Kritik an der empathielosen, faschistischen Gesellschaft und dem Horror des Krieges.

Regie: Barbara Bürk

Premiere: 21. Mai 2027



PREMIEREN 26/27

JUNGES SCHAUSPIEL

HEIMLICH, STILL UND LEISE? [UA]

Was ist Widerstand? Rückblickend verehrt, oft lebensgefährlich, meist verachtet und geheim. Und heute? Wogegen leisten (junge) Menschen unsichtbaren Widerstand? Wie und wann werden sie sichtbar?

Konzept & Regie: Martina Droste
Premiere: 5. Februar 2027
Kammerspiele

EIN NEUES PROJEKT AM BESONDEREN SPIELORT

Wir sehen, was wir kennen. Die Entdeckungsreise beginnt mit dem zweiten Blick. Jugendliche Performer:innen machen sich auf den Weg zu Orten der Geschichte in Frankfurt, die davon erzählen können, was zählt.

Konzept & Regie: Martina Droste, Anina Engelhardt
Premiere und Ort werden noch bekannt gegeben.

EXTRAS

JUNGE REGIE UND NEUE TEXTE

Die Box am Schauspiel Frankfurt ist ein Ort für Experimente, neue Dramatik und junge Regietalente. So nah wie hier kommen Sie den Spieler:innen des Ensembles sonst nie. Hier werden Regiedebüts gefeiert, neue Formate erprobt und überraschende Wege eingeschlagen.

Box

POSITIONEN UND PERSPEKTIVEN

Eine neue Gesprächsreihe

Ein Gast, zwei Moderator:innen, viele Perspektiven: In dieser Gesprächsreihe geht es ums Zuhören, Nachfragen, Vertiefen, um die persönliche Sicht auf wichtige Fragen unserer Zeit.

**Mit Saba-Nur Cheema,
Meron Mendel und Gästen**
Kammerspiele

EINE NEUE INSZENIERUNG

Koproduktion mit dem
Künstler*innenhaus Mousonturm

Auch in dieser Spielzeit planen wir eine weitere Zusammenarbeit mit unserem Partner, dem Künstler*innenhaus Mousonturm.

voraussichtlich im Frühjahr 2027
Bockenheimer Depot

[UA] Uraufführung



PREMIEREN 26/27



















**SOLLTE
ICH MICH VOM
AUGENSCHHEIN
DERMASSEN
HABEN..**

**TAUSCHEN
LASSEN?**

– Frankenstein



**SOLL ICH
IHNEN ZEIGEN,
WIE ES
GEWESEN
IST?**

– Der Prozeß



ABOS

EXKLUSIVER SERVICE FÜR UNSERE ABONNENT:INNEN

IHRE VORTEILE

Sie sparen bis zu 50% gegenüber dem regulären Eintrittspreis.

- Drei Tage exklusives Vorkaufrecht: Bereits ab dem 7. Kalendertag des Vormonats beginnt der Vorverkauf für alle Abonnent:innen.
- Fällt der 7. Kalendertag auf einen Sonn- oder Feiertag, beginnt der Vorverkauf an dem darauffolgenden Werktag. Der reguläre Verkauf startet jeweils am 10. Kalendertag.
- Kostenlose Zusendung des Monatsspielplans und des Spielzeithefts.
- Ihr Abonnement gilt als Ticket für die öffentlichen Verkehrsmittel des Rhein-Main-Verkehrsverbundes (RMV) an den Tagen Ihrer Abonnement-Vorstellungen.
- Als Abonnent:in erhalten Sie auf alle weiteren Eintrittskarten des Schauspiel Frankfurt einen Rabatt von 10% des Einzelkartenpreises. Weitere Vorteile finden Sie auf der letzten Seite dieser Publikation.*

Einstieg jederzeit möglich!

ABOS 26/27

ABONNENT:INNEN WERBEN

Wenn Sie andere überzeugen, dass ein Schauspiel Frankfurt-Abonnement genau das Richtige ist, erhalten Sie von uns zwei Freikarten der ersten Kategorie für eine Vorstellung im Schauspielhaus.

Die Neu-Abonnent:innen können sich mit dem Abo- und Infoservice in Verbindung setzen oder das Formular auf www.schauspielfrankfurt.de ausfüllen und Ihren Namen und Ihre Abo-Nummer ergänzen. Dieses Angebot gilt für alle Abonnements an festen Tagen.

*[www.schauspielfrankfurt.de/
karten-abos/abonnements](http://www.schauspielfrankfurt.de/karten-abos/abonnements)*
oder :





Tanja Merlin Graf



Eva Maria Nikolaus



Anabel Möbius



Christoph Bornmüller



Torsten Flassig



Isaak Dentler



PREMIEREN-ABO

Sieben Premieren im Schauspielhaus –
inkl. Begrüßung, Einführung und Sektempfang
(gilt auch für Premieren-Abo Extra)

VORSTELLUNGEN

Die Abenteuer des braven Soldaten Schwejk	Fr 11.09.2026
Kleiner Mann – was nun?	Fr 30.10.2026
Der Prozeß	Sa 16.01.2027
Edward II	Sa 13.02.2027
Biedermann und die Brandstifter	Fr 12.03.2027
Frankenstein	Sa 17.04.2027
Tod eines Handlungsreisenden	Sa 22.05.2027

PREISGRUPPEN

01	02	03	04	05
504 €	448 €	385 €	322 €	168 €

PREMIEREN-ABO EXTRA

Acht Premieren im Schauspielhaus und
sieben in den Kammerspielen

PREISGRUPPEN

01	02
1260 €	1020 €

SPIELZEIT-ABO

Sieben Vorstellungen im Schauspielhaus
an wechselnden Wochentagen

VORSTELLUNGEN

Kleiner Mann – was nun?	Sa 14.11.2026
Die Abenteuer des braven Soldaten Schwejk	Fr 11.12.2026
Der Prozeß	Sa 06.02.2027
Biedermann und die Brandstifter	So 21.03.2027
Edward II	Fr 30.04.2027
Tod eines Handlungsreisenden	Sa 29.05.2027
Frankenstein	Sa 19.06.2027

PREISGRUPPEN

01	02	03	04	05
259 €	231 €	203 €	147 €	91 €





Melanie Straub



Stefan Graf



Sebastian Reiß



Matthias Redlhammer



Michael Schütz



Miguel Klein Medina



MONTAG-ABO

Sechs Vorstellungen im Schauspielhaus

VORSTELLUNGEN

A

Die Abenteuer des braven Soldaten Schwejk	05.10.2026
Kleiner Mann – was nun?	30.11.2026
Der Prozeß	18.01.2027
Edward II	15.02.2027
Biedermann und die Brandstifter	19.04.2027
Frankenstein	31.05.2027

PREISGRUPPEN

01	02	03	04	05
180 €	165 €	132 €	96 €	57 €

VORSTELLUNGEN

B

Viel Lärm um nichts	14.09.2026
Eines langen Tages Reise in die Nacht	09.11.2026
Kleiner Mann – was nun?	14.12.2025
Edward II	15.03.2027
Biedermann und die Brandstifter	26.04.2027
Frankenstein	07.06.2027

PREISGRUPPEN

01	02	03	04	05
180 €	165 €	132 €	96 €	57 €

MITTWOCH-ABO

Sechs Vorstellungen im Schauspielhaus

VORSTELLUNGEN

A

Die Abenteuer des braven Soldaten Schwejk	16.09.2026
Kleiner Mann – was nun?	04.11.2026
Der Prozeß	17.02.2027
Edward II	28.04.2027
Biedermann und die Brandstifter	26.05.2027
Frankenstein	16.06.2027

PREISGRUPPEN

01	02	03	04	05
195 €	174 €	150 €	117 €	66 €

VORSTELLUNGEN

B

Eines langen Tages Reise in die Nacht	21.10.2026
Die Abenteuer des braven Soldaten Schwejk	02.12.2026
Kleiner Mann – was nun?	27.01.2027
Der Prozeß	24.02.2027
Frankenstein	05.05.2027
Biedermann und die Brandstifter	02.06.2027

PREISGRUPPEN

01	02	03	04	05
195 €	174 €	150 €	117 €	66 €





Wolfgang Vogler



Annie Nowak



Sebastian Kuschmann



Anna Staab



Christina Geiße



Uwe Zerwer



DONNERSTAG-ABO

Sechs Vorstellungen im Schauspielhaus

VORSTELLUNGEN

A	Die Abenteuer des braven Soldaten Schwejk	05.11.2026
	Kleiner Mann – was nun?	10.12.2026
	Der Prozeß	04.02.2027
	Edward II	11.03.2027
	Frankenstein	13.05.2027
	Tod eines Handlungsreisenden	10.06.2027

PREISGRUPPEN

01	02	03	04	05
195 €	174 €	150 €	117 €	66 €

VORSTELLUNGEN

B	Viel Lärm um nichts	17.09.2026
	Eines langen Tages Reise in die Nacht	15.10.2026
	Der Prozeß	28.01.2027
	Edward II	25.02.2027
	Biedermann und die Brandstifter	01.04.2027
	Frankenstein	03.06.2027

PREISGRUPPEN

01	02	03	04	05
195 €	174 €	150 €	117 €	66 €

FREITAG-ABO

Sechs Vorstellungen im Schauspielhaus

VORSTELLUNGEN

A	Die Abenteuer des braven Soldaten Schwejk	02.10.2026
	Viel Lärm um nichts	13.11.2026
	Der Prozeß	22.01.2027
	Edward II	26.02.2027
	Biedermann und die Brandstifter	16.04.2027
	Frankenstein	11.06.2027

PREISGRUPPEN

01	02	03	04	05
213 €	189 €	150 €	123 €	75 €

VORSTELLUNGEN

B	Die Abenteuer des braven Soldaten Schwejk	23.10.2026
	Eines langen Tages Reise in die Nacht	20.11.2026
	Kleiner Mann – was nun?	05.02.2027
	Der Prozeß	05.03.2027
	Frankenstein	07.05.2027
	Tod eines Handlungsreisenden	04.06.2027

PREISGRUPPEN

01	02	03	04	05
213 €	189 €	150 €	123 €	75 €





Rokhi Müller



Anna Kubin



Susanne Buchenberger



Mitja Over



Wolfram Koch



Manja Kuhl



SONNTAGNACHMITTAG-ABO

Fünf Vorstellungen im Schauspielhaus
mit Kuchen-Buffer und Gratis-Kaffee.

VORSTELLUNGEN

Die Abenteuer des braven Soldaten Schwejk	13.09.2026
Viel Lärm um nichts	18.10.2026
Edward II	07.03.2027
Frankenstein	25.04.2027
Biedermann und die Brandstifter	30.05.2027

PREISGRUPPEN

01	02	03	04	05
160 €	145 €	115 €	85 €	55 €

WAHL-ABO

**DAS FLEXIBLE 10ER-TICKET FÜR SPONTANE
THEATERBESUCHE: KEINE FESTLEGUNG AUF BESTIMMTE
VORSTELLUNGEN ODER WOCHENTAGE**

- Sie besuchen zehn frei wählbare Vorstellungen in verschiedenen Spielstätten.**
- Sie erhalten sechs digital einlösbare Wahlgutscheine für das Schauspielhaus und vier für die Kammerspiele.
- Die Karten des Wahl-Abonnements sind übertragbar.

PREISGRUPPEN

01	02	03	04	05
306 €	269 €	221 €	157 €	100 €

MIX-ABO OPER UND SCHAUSPIEL

**SIE BESUCHEN JE DREI VORSTELLUNGEN IM
SCHAUSPIELHAUS UND IN DER OPER**

- Die Vorstellungen sind frei wählbar.**
- Die Karten des Mix-Abonnements sind übertragbar.

PREISGRUPPEN

01	02	03	04	05
384 €	330 €	270 €	228 €	156 €





Viktoria Miknevich



Christoph Pütthoff



Heidi Ecks



Mark Tumba



Nina Wolf



Lotte Schubert



JUNGES ABO

FÜR SCHÜLER:INNEN, STUDIERENDE UND AUSZUBILDENDE BIS ZUM VOLLENDETEN 30. LEBENSJAHR: SECHS VORSTELLUNGEN ZUM PREIS VON FÜNF!

- Drei Vorstellungen im Schauspielhaus und drei in den Kammerspielen**
- Freie Terminwahl mit Wahlgutscheinen
- Die sechs Wahlgutscheine können im Vorverkauf an der Tageskasse am Willy-Brandt-Platz, online und telefonisch unter 069.212.49.49.4 in Eintrittskarten eingelöst werden.
- Bestplatzierung nach Verfügbarkeit
- Inklusive einem Schauspiel Frankfurt-Fan-Beutel

PREIS 45 €

SCHAUSPIELCARD

Die flexible Schauspielcard für den häufigen Theaterbesuch!

- 50 % Ermäßigung in allen Spielstätten
- 1 Jahr gültig, unabhängig von der Spielzeit
- 10 % Ermäßigung für eine Begleitperson
- Preis: 79 €

Die Schauspielcard ist nicht übertragbar.

Ausgenommen Premieren, Sonder- und Fremdveranstaltungen, Silvester-Vorstellungen, Theatertage, Gastspiele und Vorstellungen mit Einheitspreisen bis 20 €.

BESTELLUNG UND INFORMATION ABO- UND INFOSERVICE SCHAUSPIEL FRANKFURT

Neue Mainzer Straße 15, 60311 Frankfurt am Main

Mo–Sa (außer Do) 10–14 Uhr, Do 15–19 Uhr

Tel.: 069.212.37.44.4

aboservice@buehnen-frankfurt.de

*Diese Ermäßigung für Schauspiel-Abonnent:innen gilt auch in der Oper Frankfurt sowie bei folgenden Theatern:

Staatstheater Darmstadt, Stadttheater Gießen, Staatstheater Kassel, Staatstheater Mainz, Hessisches Staatstheater Wiesbaden, Hessisches Landestheater Marburg, Burgfestspiele Bad Vilbel, Brüder-Grimm-Märchenfestspiele Hanau, Theater im Pfalzbau Ludwigshafen, Nationaltheater Mannheim sowie Theater der Stadt Heidelberg. Ausgenommen sind Premieren, Gastspiele, Vorstellungen am Theatertag, Sonder- und Fremdveranstaltungen sowie Silvester-Vorstellungen.

**Premieren, Gastspiele, Vorstellungen mit Einheitspreis, Silvester-Vorstellungen, Sonder- und Fremdveranstaltungen sind von den Wahl-Abonnements ausgeschlossen.





Katharina Linder



Steffen Link



Arash Nayebbandi



André Meyer



Sarah Grunert



Andreas Vögler



DANKE

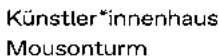
Wir danken herzlich für die Unterstützung in der Spielzeit 2026/27.

FÖRDERER UND PARTNER



BOGNER LEHNHOF · SPEYER'SCHE HOCHSCHULSTIFTUNG

KOOPERATIONSPARTNER



**SOLANGE WIR
UNS HABEN,
IST ALLES
NICHT
SO SCHLIMM.**

– Kleiner Mann – was nun?



IMPRESSUM

Herausgeber Schauspiel Frankfurt

Intendant Anselm Weber

Redaktion Dramaturgie, Marketing und
Kommunikation, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
Künstlerisches Betriebsbüro, Theaterpädagogik

Redaktionsleitung Lukas Schmelmer, Katrin Spira,
Martin Windolph

Konzept und Gestaltung

Double Standards Berlin

Fotos © Janine Sametzky (Bildstrecke & Porträts),
© Noel Richter (Porträt Sarah Grunert)

Druckerei Zeidler 2024 GmbH

Redaktionsschluss: 31. März 2026

Änderungen vorbehalten!

KONTAKT

Schauspiel Frankfurt

Neue Mainzer Straße 17

60311 Frankfurt am Main

info@schauspielfrankfurt.de

Kartentelefon

069.212.49.49.4

Abo- und Infoservice

069.212.37.44.4

Menschen auf und hinter der Bühne

www.schauspielfrankfurt.de/menschen

Schauspiel Frankfurt auf



Schauspiel Frankfurt ist eine Sparte der Städtische
Bühnen Frankfurt am Main GmbH

Geschäftsführer: Bernd Loebe, Anselm Weber

Aufsichtsratsvorsitzende: Dr. Ina Hartwig

HRB 52240, Frankfurt am Main

Steuernummer: 047 250 38165

MEHR SEHEN



... IM DIGITALEN SPIELZEITHEFT!

Entdecken Sie literarische Beiträge, die von unserem Ensemble zum Anhören eingelesen wurden, Texte über die Spielzeit, weitere Fotos und mehr unter:

magazin.schauspielfrankfurt.de

